

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin ist eine Einrichtung der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie hat als eines der größten Universitätsklinika Europas mit bedeutender Geschichte eine führende Rolle in der Forschung, Krankenversorgung und Pflege. Aber auch als modernes Unternehmen mit Zertifizierungen im medizinischen, klinischen und im Management-Bereich tritt die Charité hervor.

Für das Julius Wolff Institut am Campus Virchow-Klinikum, in der Gruppe „Biologie der Knochenheilung“ unter der Leitung von Dr. K. Schmidt-Bleek suchen wir eine/n

Wissenschaftl. MitarbeiterIn

(ID: FOR 2165/4) Qualifikationsziel: Promotion
Kennziffer DM.224.17a

Hintergrund

Knochengewebe ist aufgrund seiner regenerativen Kapazität einzigartig und ermöglicht eine vollständige und narbenfreie Regeneration des frakturierten Bereiches nach einem Knochenbruch. Bei einem Teil der Patienten tritt allerdings nach einer Fraktur eine Nicht- bzw. verzögerte Heilung auf. Die Ursachen dafür sind noch immer nicht vollständig geklärt. Das Immunsystem spielt eine entscheidende Rolle im Knochenheilungsprozess. Welche Zellen des Immunsystems aber die ausschlaggebenden Regulatoren sind, ist bis jetzt nur ansatzweise verstanden.

Promotionsthema:

Das Projekt ist eingebettet in die Forschergruppe FOR2165: Regeneration in Aged Individuals: Using bone healing as a model system to characterize regeneration under compromised conditions.

Innerhalb dieser Forschergruppe wird das Projekt folgendes Thema bearbeiten:

Nutrition, aging and marrow adipose tissue in bone maintenance and regeneration

Thema der Doktorarbeit wird sein:

Investigate the regulatory effects of dietary composition and immunomodulation on MAT and bone fracture healing

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium der Biologie, Biotechnologie, (oder Äquivalent)
- Allgemeinwissen der Immunologie
- Grundkenntnisse der Histologie und Immunhistologie, inklusive Mikroskopier-Kenntnisse
- Basiswissen der Zellkultur
- wissenschaftliche Motivation
- Interesse an interdisziplinärer Forschung
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Was bieten wir?

Die Doktorarbeit wird über ein bewilligtest DFG Projekt finanziert, Laufzeit beträgt 3 Jahre. Sie ist eingebettet in ein freundliches Team in einem einmaligen wissenschaftlichen Umfeld. Als PhD Student werden sie angegliedert an die BSRT (www.bsrt.de) und können alle Vorteile dieser Graduiertenschule genießen.

Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der Qualifikation und der persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 des Entgeltgefüges zum TV-Charité, mit 65% Wochenarbeitszeit, befristet für 3 Jahre . Die Tarifverträge finden Sie auf der Karriereseite unserer Homepage: <http://www.charite.de/karriere/>

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin trifft ihre Personalentscheidungen nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Bei gleicher Eignung bevorzugen wir schwer behinderte Menschen. Außerdem streben wir eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordern Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Januar 2018 an:

Dr. Katharina Schmidt-Bleek;

katharina.schmidt-bleek@charite.de

Julius Wolff Institut, Charité – Universitätsmedizin Berlin
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Die Bewerbungsunterlagen können leider nur dann zurückgeschickt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.